

Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

Kontaktperson: Alfred Spieser,
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +41 41 768 68 00
Fax: +41 41 768 68 50
spieser.alfred@ch.sika.com

Sika nutzt die Gunst der Marktbelebung

Mit einem Umsatzwachstum von 38.6% (+32.5% in lokalen Währungen) im ersten Quartal legt Sika einen Blitzstart ins laufende Geschäftsjahr 2006 hin. Der Nettoerlös stieg von CHF 598 Mio. auf CHF 829 Mio. Akquisitionsbereinigt betrug das Umsatzwachstum in Schweizer Franken 23.7%. Alle Akquisitionen betreffen den Geschäftsbereich Bau. Zum Umsatzwachstum beigetragen haben nebst dem positiven Währungseffekt (+6.1%-Punkte) und den Akquisitionen Sarnafil, Fosroc Neuseeland und Polymert Deutschland (+14.9%-Punkte) ein breit abgestütztes inneres Wachstum (+17.6%-Punkte) in allen Regionen und in beiden Geschäftsbereichen.

Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich Bau steigerte den Nettoerlös in Schweizer Franken im Vergleich zum ersten Quartal 2005 von CHF 422 Mio. auf CHF 617 Mio. um 46.2%. Davon sind CHF 106 Mio. (+25.1%-Punkte) auf organisches Wachstum und CHF 89 Mio. (+21.1%-Punkte) auf Akquisitionen zurückzuführen. Im Geschäftsbereich Bau trugen alle Marktfelder, insbesondere aber die Segmente Bauhandel, Transportbeton und Fertigbetonelemente zum Wachstum bei. Der Kooperationsprozess mit der übernommenen Sarnafil verläuft planmässig.

Der Geschäftsbereich Industrie steigerte den Nettoerlös von CHF 176 Mio. auf CHF 212 Mio. um 20.5%. Wie der Baubereich verzeichnete auch der Geschäftsbereich Industrie in allen Marktfeldern zweistellige Zuwachsraten. Am deutlichsten war die Zunahme im Fensterbau.

Nach wie vor sind die Produktgruppen Sikaflex® und Sika® ViscoCrete® unsere Wachstumsträger.

Regionen

Sika verzeichnete in allen Regionen zweistellige Zuwachsraten.

Die Region Nordamerika wies mit 90.7% das höchste Wachstum in Schweizer Franken aus, wovon +48.0%-Punkte der Akquisition Sarnafil zuzuschreiben sind.

Die Region Lateinamerika erwirtschaftete eine Steigerung des Umsatzes von 51.1%. Sowohl in Lateinamerika auch in Nordamerika war der positive Währungseffekt mit ca. 20% signifikant.

In den Regionen Europa Nord und Europa Süd betrug das Umsatzwachstum in Schweizer Franken 28.2% bzw. 30.7%. Der Beitrag der Akquisitionen zum Wachstum war in Europa Nord 12.7%-Punkte, in Europa Süd 10.4%-Punkte.

Die Region Asien/Pazifik erzielte ein Umsatzwachstum von 28.2%, wovon für 9.0%-Punkte die Akquisitionen Sarnafil und Fosroc Neuseeland verantwortlich zeichnen.

Ausblick

Sika profitiert von der Belebung der Märkte. Sollte diese Dynamik fortbestehen, so wird das Jahresumsatzwachstum exklusive des Akquisitionseffektes durch Sarnafil für das laufende Geschäftsjahr auf über 10% zu liegen kommen. Die Sika wird die Umsatz-Marke von CHF 3.5 Mia. Im 2006 übersteigen.



Die Rohmaterialpreise sind erneut am Steigen. Sika versucht, diese Erhöhung den Kunden weiterzugeben, was jedoch nur mit einer zeitlichen Verzögerung möglich sein wird. Wir erwarten im 2006 einen leicht überproportionalen Anstieg des Betriebsgewinns (EBIT) und des Konzernreingewinns. Der Start ins 2006 darf als gelungen bezeichnet werden und stimmt uns optimistisch. Trotzdem muss weiterhin bis zum Jahresende mit Unsicherheiten bezüglich der Rohmaterialpreise gerechnet werden.

Segmentinformationen der Sika Gruppe

	1. 1. – 31. 3. 2005	1. 1. – 31. 3. 2006	Abweichung gegenüber Vorjahr in %		
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in CHF	in Landeswährungen	Währungseffekt
Nach Regionen¹					
Europa Nord	206	264	28.2	26.6	1.6
Europa Süd inkl. Afrika & naher Osten	192	251	30.7	28.2	2.5
Nordamerika	75	143	90.7	72.7	18.0
Lateinamerika	47	71	51.1	30.2	20.9
Asien/Pazifik	78	100	28.2	21.4	6.8
Nettoerlös konsolidiert	598	829	38.6	32.5	6.1
Nach Geschäftsbereichen					
Bau	422	617	46.2	39.7	6.5
Industrie	176	212	20.5	15.3	5.2
Nettoerlös konsolidiert	598	829	38.6	32.5	6.1

¹ Innerhalb der Regionen Europa Nord und Europa Süd wurden die Nettoerlöse weniger Gesellschaften der Managementverantwortlichkeiten entsprechend umverteilt. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurden die Zahlen des Vorjahrs angepasst.

Akquisitionseffekt Sarnafil

Sika	598	745	24.6
Sika Sarnafil	0	84	
Nettoerlös konsolidiert	598	829	38.6

Firmenprofil Sika AG

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau (Gebäude und Infrastrukturbauten) und in der Industrie (Fahrzeug-, Gebäudeelemente- und Gerätebau).

Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden und Folien.

Weltweite lokale Präsenz in 70 Ländern und 10'000 Mitarbeitende verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Mit diesem Konzept erzielt Sika einen Jahresumsatz von rund CHF 2.9 Milliarden.

Besuchen Sie unsere Website auf www.sika.com.

